



Bring Your Own Device bei der interaktiven Steuerung von Industrieanlagen
Peakboard Lösung jetzt auch Compliance-konform
auf eigener Hardware installieren

Viele Produktionsbetriebe sind stark an ihre vorhandene Hardware gebunden, unter anderem weil der Zertifizierungsaufwand für fremde Betriebsmittel hoch ist. Daher hat Peakboard nun eine Alternative zum eigenen Hardware-Angebot: Die Low-Code-Lösung können Kunden künftig auch auf bereits vorhandener Firmenhardware installieren – Compliance-konform und ohne Funktionseinbußen bei der interaktiven Prozessdatenvisualisierung.

Für einige Branchen, wie z.B. die Pharma- oder Automobilindustrie, ist die Integration unternehmensfremder Hardware mit einem hohen internen Abstimmungsaufwand verbunden und daher nicht immer umsetzbar. Aus diesem Grund bietet Peakboard seine Low-Code-Lösung künftig auch nach dem Bring Your Own Device (BYOD)-Prinzip an. Das bedeutet, dass die Software, für die der Kunde eine Nutzungslizenz erwirbt, statt auf der Peakboard Box (Hardware) auch auf den firmeneigenen Industriecomputern laufen kann.

Mit Hilfe des Peakboard Designers kann der Kunde aus Daten von Sensoren, Maschinen, aber auch aus Excel und SAP ein individuelles Dashboard erstellen. Dieses lässt sich in Echtzeit auf Monitoren darstellen, die mit einer Peakboard Box oder, wie nun möglich, firmeneigener Hardware verbunden sind. Es können auch Tablets oder ähnliche Touchscreens verwendet werden, so dass auf einen zusätzlichen Monitor verzichtet werden kann. Gleichzeitig vernetzt die Peakboard Lösung alle angeschlossenen Schnittstellen und kann so beispielsweise auch einzelne MES-Funktionalitäten (Manufacturing Execution System) abbilden oder als HMI (Human Machine Interface) fungieren.



Compliance-Kriterien nicht mehr der Gatekeeper

Dank des neuen BYOD-Ansatzes müssen sich potenzielle Peakboard Kunden nicht länger mit langwierigen internen Zertifizierungsprozessen aufhalten. Darüber hinaus ist es auch Unternehmen, die bereits eine Peakboard Box besitzen und die Nutzung der Software erweitern möchten, möglich, ihr eigenes Gerät zu verwenden. Dies bietet den Kunden ein hohes Maß an Investitionssicherheit, da alle erstellten Anwendungen unverändert auf dem neuen Gerät zur Verfügung stehen. Voraussetzung für das BYOD-Prinzip ist, dass die eigene Hardware Windows als Betriebssystem nutzt. Die Verwendung der Peakboard Box bleibt dennoch eine Option. Damit garantiert Peakboard höchste Flexibilität und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Nutzer an.

Umfang: 2.515 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bilder: 1 (Quelle: Peakboard GmbH)

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Peakboard Lösung lässt sich ab sofort auch auf firmeneigener Hardware installieren.

Über Peakboard

Mit ihrer Low-Code-Plattform zur Erstellung von Industrieanwendungen unterstützt die Peakboard GmbH Unternehmen aus Produktion und Logistik beim Monitoring ihrer internen Prozesse sowie bei der interaktiven Steuerung der eigenen Anlagen. Die Lösung kann Prozessdaten aus allen gängigen Datenquellen wie SAP, Maschinensteuerungen, Materialflusssteuerungen oder Excel erfassen, auswerten und in Echtzeit auf Bildschirmen darstellen. So lassen sich Fehlerquellen ausfindig machen und die Produktivität erhöhen. Der Kunde entscheidet dabei, welche Kennzahlen er auf dem Dashboard sehen möchte. Außerdem lassen sich mit den Touchscreens Informationen an über 90 angeschlossene IT-Schnittstellen zurückspielen. So entsteht ein intuitiv bedienbares User Interface, über das



Mitarbeitende in Produktion und Lager mit der komplexen IT-Landschaft interagieren können. Die Steuerung von Produktionsmaschinen wird damit so einfach wie die Bedienung eines Smartphones. Im Jahr 2016 von Patrick Theobald gegründet, ist das rund 40 Mitarbeitende starke junge Unternehmen aus Stuttgart im Jahr 2022 um 50 % gewachsen. Zu den weltweiten Anwendern gehören neben Konzernen wie Bizerba, BOSCH, Euromaster, Schunk und Würth auch rund 400 weitere Kunden.

Unternehmenskontakt

Kristin Straubinger • Peakboard GmbH

Neckarstraße 189–191 • 70190 Stuttgart

Telefon: +49 711 40 26 100 40

E-Mail: kristin.straubinger@peakboard.com • Internet: www.peakboard.com

Pressekontakt Agentur

Niklas Kroth • additiv

eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Strasse 3

56410 Montabaur

Germany

+49 2602 950 99 82

nk@additiv.de

additiv.de